



J100i

Sony Ericsson

This is the Internet version of the user's guide © Print only for private use.

Inhalt

Erste Schritte	4
Vorbereiten des Telefons	8
Navigieren in den Telefonmenüs	12
Anrufen	16
Telefonbuch	27
Nachrichtenübermittlung	30
Sounds und Alarme	38
Alarme	40
Spiele	41
Einstellungen	42
Sperren	46
Extras	50
Fehlerbeseitigung	51
Wichtige Informationen	61
Index	78
Support und weiterführende Informationen finden Sie unter <i>www.SonyEricsson.com/support</i> .	

Sony Ericsson

GSM 900/1800

Dieses Handbuch wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© **Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2005**

Publikationsnummer: DE/LZT 108 8208 R1A.

Wichtiger Hinweis:

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* und *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications.

Die Eingabehilfe T9™ ist unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern lizenziert:

US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554.

Kanadische Patentnummer 1.331.057.

Patentnummer des Vereinigten Königreichs 2238414B.

Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329.

Singapur-Patentnummer 51383.

Euro-Patentnummer 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB. Weitere Patente sind weltweit angemeldet.

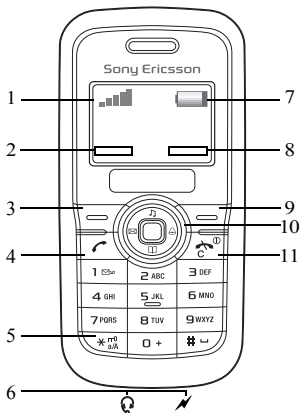
Andere Produkt- und Firmennamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Sony Ericsson empfiehlt allen Benutzern, Sicherungskopien ihrer persönlichen Daten zu erstellen.

Alle Abbildungen dienen nur der Verdeutlichung und stellen nicht exakt Ihr Telefon dar.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Erste Schritte



- | | | | |
|------|---------------------------|----|---|
| 1 | Feldstärke des GSM-Netzes | 6 | Stereoheadset- und Ladegerätanschluss |
| 2, 8 | Funktion der Auswahltaste | 7 | Akkustatus |
| 3, 9 | Auswahltasten | 10 | Navigationstaste mit Direktzugriffsfunktion |
| 4 | Anruftaste | 11 | Ende/Clear- und Ein/Aus-Taste |
| 5 | Tastensperre | | |

Vorbereitungen

Vor der Benutzung des Telefons sind die folgenden Arbeiten erforderlich:

- Legen Sie die SIM-Karte ein.
- Legen Sie den Akku ein und laden Sie ihn auf.

Symbole in der Bedienungsanleitung

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

- ➡ Dieser Pfeil verweist auf eine Seite mit weiteren Informationen.
- ▶ Verwenden Sie die Navigationstaste zum Blättern und zum Auswählen.

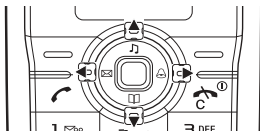


Hinweis



Dieses Symbol gibt an, dass ein Dienst oder eine Funktion netz- bzw. zugangsspezifisch ist. Aus diesem Grund sind möglicherweise nicht alle Menüs im Telefon verfügbar. Fragen Sie gegebenenfalls den Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Tasten



- Drücken Sie auf die Navigationstaste , um das Hauptmenü aufzurufen.
- Navigieren Sie mit  (Links),  (Rechts),  (Auf) und  (Ab).
- Drücken Sie , um die direkt über diesen Tasten auf dem Bildschirm gezeigten Optionen auszuwählen.

So beenden Sie eine Funktion oder gelangen eine Menüebene nach oben:

- Drücken Sie , um in Menüs in die vorherige Ebene zu gelangen.
- Drücken Sie zum Beenden einer Funktion .
- Drücken Sie , um Fehler zu korrigieren.

Schnellzugriff

Im Standby-Modus können Sie die Navigationstasten verwenden, um direkt zu einer Funktion zu gelangen.

- Drücken Sie , um eine SMS-Nachricht zu schreiben.
- Drücken Sie , um einen Ruftontyp auszuwählen.
- Drücken Sie , um einen Alarm einzustellen.
- Drücken Sie , um das Telefonbuch zu öffnen.

SIM-Karte

Wenn Sie sich als Teilnehmer bei einem Netzbetreiber anmelden, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Auf der SIM-Karte werden u. a. Ihre Rufnummer, die in Ihrem Abonnement enthaltenen Dienste und Ihr Telefonbuch verwaltet.



Wenn Sie die SIM-Karte in einem anderen Telefon benutzen wollen, sollten Sie vor dem Entnehmen alle Daten aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren.

PIN (Personal Identification Number)

Sie benötigen gegebenenfalls eine PIN (Personal Identification Number) vom Netzbetreiber, um die Dienste im Telefon zu aktivieren.

Die PIN-Ziffern werden als Sternchen (*) angezeigt, sofern es sich nicht um die Anfangsziffern einer Notrufnummer wie 112 handelt. Das soll sicherstellen, dass Sie Notrufe auch ohne Eingabe der PIN tätigen und die entsprechende Nummer auf dem Bildschirm sehen können ➡ 19 Notrufe. Drücken Sie , um Fehler zu korrigieren.

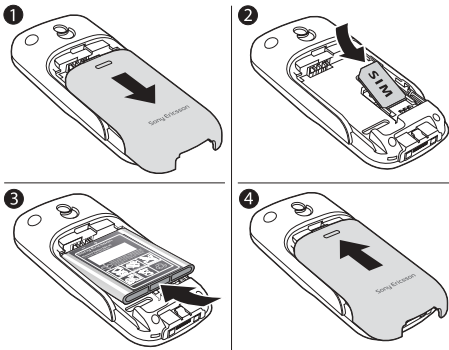


*Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert und die Meldung **PIN blockiert** wird angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben ➡ 46 Sperren.*

Vorbereiten des Telefons

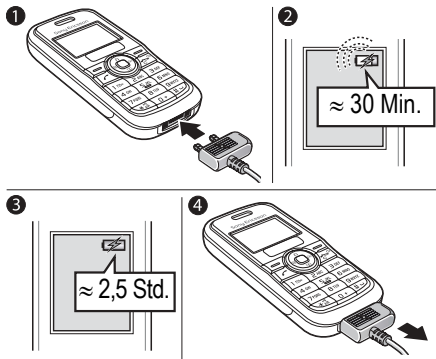
Legen Sie die SIM-Karte und den Akku ein. Laden Sie den Akku und schalten Sie dann das Telefon ein.

Einlegen von SIM-Karte und Akku



- 1 Heben Sie die Abdeckung vorsichtig vom Telefon ab.
- 2 Legen Sie die SIM-Karte ein. Die SIM-Karte muss unter die silbernen Halter geschoben werden.
- 3 Platzieren Sie den Akku mit nach oben zeigendem Etikett auf der Rückseite des Telefons. Die Kontakte müssen aufeinander ausgerichtet sein.
- 4 Setzen Sie die Akkufachabdeckung wieder auf (siehe Abbildung).

Laden des Akkus



- 1** Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Telefon. Die rote Akkuladeleuchte brennt, während der Akku geladen wird.
- 2** Es kann es bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- 3** Warten Sie ca. 2,5 Stunden oder bis das Akkusymbol einen vollständig geladenen Akku meldet. Wird das Akkusymbol nach dieser Zeit nicht angezeigt, drücken Sie eine der Tasten über den Zifferntasten, um den Bildschirm zu aktivieren.
- 4** Trennen Sie das Ladegerät, indem Sie den Stecker abziehen.



Zeit und Datum werden zurückgesetzt, wenn Sie den Akku entnehmen.

Ein- und Ausschalten des Telefons



- 1** Drücken und halten Sie , um das Telefon ein- bzw. auszuschalten.
- 2** Geben Sie die PIN ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, ► **OK**.
- 3** ► **OK**, wenn Sie zum Einstellen von Uhrzeit und Datum aufgefordert werden.
- 4** Geben Sie die Zeit und das Datum ein, ► **Speich.**
- 5** Drücken Sie , um das Setupmenü zu schließen.

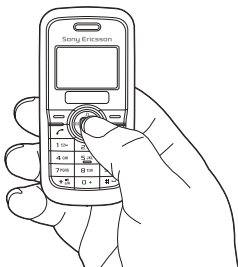


Wenn der Bildschirm bei Eingabe der PIN dunkel wird, drücken Sie die rechte Taste , um die Beleuchtung zu aktivieren. Drücken Sie , um eingegebene Zeichen zu löschen.

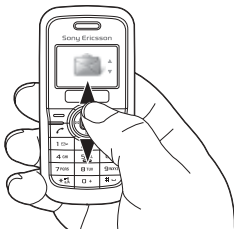
Standby-Modus

Nachdem Sie das Telefon eingeschaltet und die PIN eingegeben haben, wird der Name des Netzbetreibers auf dem Bildschirm angezeigt. Dies ist der so genannte Standby-Modus. Sie können jetzt Anrufe tätigen und empfangen. ➡ *43 Netze* mit weiteren Informationen.

Navigieren in den Telefonmenüs



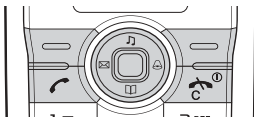
Drücken Sie im Standby-Modus , um das Hauptmenü aufzurufen.



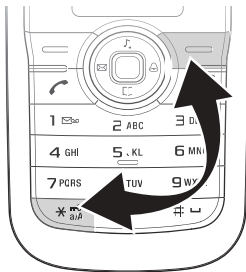
Nachrichten wird als erstes Menü angezeigt.
Drücken Sie  oder , um in den Menüs zu blättern.

So schalten Sie die Bildschirmbeleuchtung ein:

Drücken Sie eine der Tasten über den Zifferntasten, um die Bildschirmbeleuchtung einzuschalten.



So sperren Sie die Tasten und geben sie wieder frei:



Sie können das Tastenfeld sperren, um das versehentliche Wählen einer Nummer zu verhindern:

- Drücken Sie  ► **Sperren**, um die Tasten zu sperren.
 - Drücken Sie  ► **Entsper**, um die Tasten freizugeben.
- Weitere Informationen ► 46 Sperren.

Symbole

Diese Symbole werden auf dem Bildschirm angezeigt, um den aktuellen Status zu melden und auf neue Ereignisse hinzuweisen.

Symbol	Beschreibung
--------	--------------



Meldet die Feldstärke des GSM-Netzsignals.
➡ *43 Netze.*



Zeigt den Akkustatus.
➡ *8 Vorbereiten des Telefons.*



Nicht angenommener Anruf.
➡ *16 Anrufen.*



SMS- oder Sprachnachricht* empfangen.
➡ *31 Neue Nachricht.*



Telefon ist stumm geschaltet.
➡ *38 Sounds und Alarme.*



Tasten sind gesperrt.
➡ *46 Sperren.*



Alarm ist aktiviert.
➡ *40 Alarme.*



* Leitung 1 aktiv.
➡ *22 Zwei-Rufnummern-Dienst.*



* Rufumleitung aktiviert.
➡ *19 Umleiten von Anrufen.*

Weitere Informationen finden Sie unter
www.SonyEricsson.com/support.

* Einige Menüoptionen sind betreiber-, netz- bzw.
zugangsspezifisch.

Menüstruktur

	Nachrichten	Neue Nachr. Posteingang Mailbox anruf Entwürfe Postausgang Vorlagen Gebietsmittei Einstellungen
	Anrufliste	Verpasste Gewählte Nr. Angenommene
	Töne + Signale	Rufton Ruftontyp Ruftonlautst. Tastenton Nachr.-Signal Alarmsignal
	Alarme	Alarme
	Spiele	Ball Memory
	Einstellungen	Bildschirm Zeit und Datum Sprache Sperrn Anrufe Netz Gesamtrücks.
	Extras	Rechner Stoppuhr
	Telefonbuch	

*Gelegentlich sind in Abhängigkeit vom Betreiber,
vom Netz oder vom Zugang weitere Menüs verfügbar.*



Anrufen

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und empfangen können, müssen Sie das Telefon einschalten und sich in Reichweite eines Netzes befinden ➡ *10 Ein- und Ausschalten des Telefons*.

Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und werden die Nummern von Anrufern identifiziert, wird die Nummer angezeigt. Ist die betreffende Nummer im Telefonbuch gespeichert, wird der Name zum ankommenden Anruf angezeigt.

So tätigen Sie einen Anruf:



- 1 Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Rufnummer ein.
- 2 Drücken Sie zum Anrufen . Drücken Sie , um den Anruf zu beenden.

So nehmen Sie einen Anruf an:

Drücken Sie , um einen Anruf anzunehmen.

Drücken Sie , um einen Anruf abzuweisen.

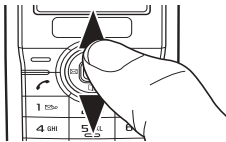


Sie können auch **Annehm** oder **Abweis.** drücken.

So schalten Sie den Rufton aus, wenn ein Anruf ankommt:

Drücken Sie , ,  oder  auf der Navigationstaste, um den Rufton auszuschalten, wenn ein Anruf ankommt.

So ändern Sie die Hörerlautstärke während eines Anrufs:



Drücken Sie  oder , um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

 *Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, um bei hoher Ruftonlautstärke Schädigungen des Gehörs zu vermeiden.*

So greifen Sie während eines Anrufs auf die verfügbaren Optionen zu:

► Mehr und wählen Sie eine Option.

So tätigen Sie Auslandsanrufe:

- 1 Halten Sie die Taste  gedrückt, bis auf dem Bildschirm ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.
- 2 Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne 0 am Anfang) und die Rufnummer ein. Drücken Sie dann .

So setzen Sie einen Anruf auf Halteposition:

- ▶ **Halten** während eines Anrufs, um diesen auf Halteposition zu setzen.
- ▶ **Fortset.**, um den Anruf fortzusetzen.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Anrufs aus:

- 1 ▶ **Mehr** ▶ **Stumm**, um das Mikrofon während eines Anrufs auszuschalten.
- 2 ▶ **Stumm aus**, um das Gespräch fortzusetzen.

So überprüfen Sie unbeantwortete Anrufe:

- 1 Wenn **Verpasste** angezeigt wird, können Sie die unbeantworteten Anrufe mit ▶ **Anzeig.** anzeigen.
- 2 Blättern Sie zur anzurufenden Nummer und drücken Sie .

Anrufliste

In der **Anrufliste** werden Informationen zu den letzten 10 Anrufen verwaltet.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

- 1 Drücken Sie im Standby-Modus  und wählen Sie einen Eintrag in der Anrufliste.
- 2 Blättern Sie zum Namen oder zur Nummer und drücken Sie .

So löschen Sie eine Nummer aus der Anrufliste:

- 1 ▶ **Anrufliste** und wählen Sie eine Anrufliste.
- 2 Wählen Sie eine Nummer, ▶ **Mehr** ▶ **Löschen** ▶ **Ja**.

Notrufe

Das Telefon unterstützt die internationalen Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.



In einigen Ländern speichern Netzbetreiber lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

So tätigen Sie einen Notruf:

Geben Sie z. B. 112 ein und drücken Sie .

Umleiten von Anrufen

Wenn Sie einen ankommenden Anruf nicht annehmen möchten, können Sie ihn an eine andere Nummer umleiten. Dabei kann es sich auch um die Nummer des Anrufbeantwortungsdienstes handeln.



Ist die Funktion Anr. beschrän aktiviert, sind einige Rufumleitung-Optionen nicht verfügbar.

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

- 1 ► Einstellungen ► Anrufe ► Anrufverwalt ► Rufumleitung ► Sprachanrufe.
- 2 Blättern Sie zur gewünschten Umleitungsoption, ► Aktivieren.
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen, oder ► Suchen, um den Kontakt zu suchen.
- 4 ► OK.

So deaktivieren Sie die Rufumleitung:

Blättern Sie zur gewünschten Umleitungsoption, ► **Abbrechen**.

Anklopf-Funktion

Wenn die Anklopf-Funktion aktiviert ist, hören Sie einen Signalton, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

- 1 ► **Einstellungen** ► **Anrufe** ► **Anrufverwalt** ► **Anklopfen**.
- 2 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

Empfangen eines zweiten Anrufs

Wenn ein zweiter Anruf ankommt und die Anklopf-Funktion aktiviert ist, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- ► **Annehm** und setzen Sie den laufenden Anruf auf Halteposition.
- ► **Abweis.**, um den ankommenden Anruf abzuweisen und das aktuelle Gespräch fortzusetzen.

Verwalten von zwei Anrufen

Wenn ein aktueller sowie ein Anruf auf Halteposition vorliegt, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- ► **Umscha** zum Umschalten zwischen den beiden Anrufen.
- ► **Mehr** ► **Anrufe verbind.**, um die beiden Anrufe zu verbinden.
- Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.
- ► **Mehr** ► **Gehalten->Ende**, um den Anruf zu beenden.
- ► **Mehr** ► **Anruf übertrag.**, um die beiden Anrufe zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.

- Drücken Sie  zweimal, um beide Anrufe zu beenden.
- Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet oder in einer Telefonkonferenz verbunden haben.

 *Fragen Sie gegebenenfalls den Netzbetreiber, ob diese Funktion unterstützt wird.*

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

- 1 ► **Halten**, um das aktive Gespräch auf Halteposition zu setzen.
- 2 Geben Sie die anzurufende Nummer ein und drücken Sie .
- 3 Drücken Sie , um den zweiten Anruf zu beenden.
- 4 ► **Fortset.**, um den ersten Anruf fortzusetzen.

Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie gleichzeitig mit mehreren Personen sprechen. Eine Telefonkonferenz wird eingerichtet, indem Sie den aktiven Anruf und den Anruf auf Halteposition verbinden. Anschließend setzen Sie die Telefonkonferenz auf Halteposition, um insgesamt bis zu sechs Teilnehmer in die Telefonkonferenz aufzunehmen oder einfach einen weiteren Anruf zu tätigen.

So verbinden Sie die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz:

- Mehr ► Anrufe verbind.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

- 1** ▶ Halten, um den verbundenen Anruf auf Halteposition zu setzen.
- 2** Rufen Sie den nächsten Teilnehmer an.
- 3** ▶ Mehr ▶ Anrufe verbind., um einen weiteren Teilnehmer hinzuzufügen.
- 4** Wiederholen Sie die Schritte 1–3, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So starten Sie ein Privatgespräch:

- 1** ▶ Mehr ▶ Privatgespr. und wählen Sie den Teilnehmer.
- 2** ▶ Mehr ▶ Anrufe verbind., um die Telefonkonferenz fortzusetzen.

Zwei-Rufnummern-Dienst

Geschäftliche und private Anrufe können über zwei Leitungen mit unterschiedlichen Rufnummern erfolgen, wenn Ihr Vertrag den Zwei-Rufnummern-Dienst umfasst.



Dieser Dienst ist netz- bzw. zugangsspezifisch.

So wählen Sie eine Leitung:

▶ Einstellungen ▶ Anrufe ▶ Anrufverwalt ▶ Zu Leitung 1 oder Ltg. 2 aktivier.

Meine Nummer

Sie können Ihre eigenen Nummern anzeigen und bearbeiten.

So überprüfen Sie Ihre Rufnummer:

- 1 ► Telefonbuch und blättern Sie zu einem beliebigen Eintrag.
- 2 ► Mehr ► Erweitert ► Meine Nr. Wenn die Nummer nicht auf der SIM-Karte gespeichert ist, können Sie sie eingeben.

Anrufbeschränkungen

Abgehende und ankommende Anrufe können für das Heimatnetz und für auswärtige Netze beschränkt werden. Sie benötigen ein Kennwort vom Dienstanbieter.



Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Anrufbeschränkungsoptionen nicht aktiviert werden.

So aktivieren Sie eine Anrufbeschränkung:

- 1 ► Einstellungen ► Anrufe ► Anrufverwalt ► Anr. beschrän und wählen Sie eine Option.
- 2 Geben Sie das Kennwort ein, ► OK.
Die folgenden Anrufe können beschränkt werden:
 - **Abg. internat.** – Alle abgehenden Auslandsanrufe.
 - **Abg.int.Roam** – Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland.
 - **Alle** – Alle abgehenden Anrufe.
 - **Ank.bei Roam** – Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (beim Roaming).
 - **Alle Anrufe** – Alle ankommenden Anrufe.

So deaktivieren Sie alle Anrufbeschränkungen:

- 1 ► Einstellungen ► Anrufe ► Anrufverwalt ► Anr. beschrän ► Alle löschen.
- 2 Geben Sie das Kennwort ein, ► OK.

Feste Nummernwahl

Die Funktion „Feste Nummernwahl“ verhindert das Anrufen von Nummern, die nicht in einer entsprechenden Liste auf der SIM-Karte gespeichert sind. Die festen Nummern werden durch die PIN2 geschützt.



Dieser Dienst ist netz- bzw. zugangsspezifisch.

Sie können Rufnummernmasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.



Ist die feste Nummernwahl aktiviert, können Sie die auf der SIM-Karte gespeicherten Rufnummern weder anzeigen noch bearbeiten.

So aktivieren Sie die feste Nummernwahl:

- 1 ► Einstellungen ► Sperren ► Feste NrWahl ► Aktivieren.
- 2 Geben Sie Ihre PIN2 ein und drücken Sie ► OK.

So speichern Sie eine feste Nummer:

- 1 ► Einstellungen ► Sperren ► Feste NrWahl
► Feste Nummer.
- 2 Geben Sie die Daten ein.
- 3 Geben Sie Ihre PIN2 ein und drücken Sie ► OK.



Auch wenn Sie die feste Nummernwahl aktivieren, kann die internationale Notrufnummer 112 angerufen werden.

Gesprächsdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs angezeigt. Wenn Sie die Gebührenfunktion nutzen, können Sie die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs und die Gesamtgesprächsdauer überprüfen.



*Werden im Rahmen Ihres Netzzugangs
Gebühreninformationen übermittelt, müssen
Sie die PIN2 eingeben, um den Gebührenzähler
zurückzusetzen.*

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

► Einstellungen ► Anrufe ► Dauer+Gebühr. ► Anrufdauer.

So überprüfen Sie die Gebühren:

► Einstellungen ► Anrufe ► Dauer+Gebühr. ► Gebühren.

So setzen Sie den Gebührenzähler zurück:

- 1 ► Einstellungen ► Anrufe ► Dauer+Gebühr. ► Gebühren
► Alles rücksetz.
- 2 Geben Sie Ihre PIN2 ein und drücken Sie ► OK.

Gebührenlimits für Anrufe

Geben Sie ein Guthaben für Anrufe ein. Sobald dieser Betrag abtelefoniert wurde, können keine weiteren Anrufe getätigt werden.

So ermitteln Sie das verfügbare Guthaben:

► Einstellungen ► Anrufe ► Dauer+Gebühr. ► Gebühren
► Guthaben.

So stellen Sie ein Guthaben ein:

- 1 ► Einstellungen ► Anrufe ► Dauer+Gebühr. ► Gebühren ► Guthaben.
- 2 Geben Sie Ihre PIN2 ein und drücken Sie ► OK.
- 3 Wählen Sie **Ändern**, geben Sie die Einheiten ein, ► OK.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Rufnummer

Unterstützt Ihr Teilnehmerzugang die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification Restriction = CLIR), können Sie Ihre Rufnummer beim Tätigen eines Anrufs unterdrücken.

So können Sie Ihre Rufnummer anzeigen und unterdrücken:

- 1 ► Einstellungen ► Anrufe ► Meine Nr.
- 2 Wählen Sie Nr. ausblend., Nr. zeigen oder Netzstandard.

Telefonbuch

Sie können Namen und Nummern im **Telefonbuch** auf der SIM-Karte speichern.

So fügen Sie einen Kontakt hinzu:



- 1 Drücken Sie ► **Neuer Kontak** ► **Wählen**.
- 2 Geben Sie den Namen ein, ► **Weiter**.
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein, ► **Speich**.

So rufen Sie einen Kontakt im Telefonbuch an:

- 1 Drücken Sie .
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Kontakt oder geben Sie den ersten Buchstaben im Namen des Kontakts ein, den Sie anrufen wollen.
- 3 Wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie .

So bearbeiten Sie einen Kontakt:

- 1 ► **Telefonbuch** und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 ► **Mehr** ► **Kont. bearb**.
- 3 Bearbeiten Sie die Daten, ► **Speich**.

So löschen Sie einen Kontakt:

- 1 ► **Telefonbuch** und wählen Sie einen Kontakt oder eine Nummer.
- 2 ► **Mehr ► Kontakt lösch. ► Ja.**



Erfassen Sie alle Rufnummern mit Pluszeichen (+) und Landeskennzahl. Die Einträge können dann sowohl inländisch als auch im Ausland verwendet werden.

➡ 17 So tätigen Sie Auslandsanrufe:.

Telefonbuchspeicher

Die Anzahl der Einträge, die im Telefonbuch gespeichert werden können, ist von der Kapazität der SIM-Karte abhängig.

So prüfen Sie den Status des Telefonbuchspeichers:

- 1 ► **Telefonbuch** und blättern Sie zu einem beliebigen Eintrag.
- 2 ► **Mehr ► Erweitert ► Speicherstatus.**

Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Sprachnachrichtendienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

So rufen Sie den Sprachnachrichtendienst an:

Drücken und halten Sie im Standby-Modus **(1)**, wenn die Mailboxnummer im Telefon gespeichert wurde. Diese Nummer erhalten Sie vom Dienstanbieter.

**So geben Sie die Nummer
des Sprachnachrichtendienstes ein:**

- 1** ▶ Nachrichten ▶ Einstellungen ▶ Mailboxnr.
- 2** Geben Sie die Mailboxnummer ein, ▶ OK. Diese Nummer erhalten Sie vom Dienstanbieter.



Nachrichtenübermittlung

Dieses Telefon unterstützt verschiedene Nachrichtendienste. Fragen Sie beim Dienstanbieter nach, welche Dienste Sie nutzen können, oder informieren Sie sich unter www.SonyEricsson.com/support.

Vorbereitungen



Wenn die Nummer des Service-Centers nicht auf der SIM-Karte gespeichert ist, müssen Sie die Nummer selbst eingeben, um Nachrichten beantworten oder eigene Nachrichten versenden zu können. Die Nummer des Service-Centers wird normalerweise mit der SIM-Karte bereitgestellt. Setzen Sie sich ggf. mit dem Dienstanbieter in Verbindung, um die Nummer des Service-Centers zu erfragen.

So überprüfen oder erfassen Sie eine Service-Center-Nummer:

- 1 ▶ **Nachrichten ▶ Einstellungen ▶ SMS-Nachricht ▶ ServCenter-Nr.:** Die Nummer wird angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte gespeichert ist.
- 2 Ist die Nummer nicht verfügbar, geben Sie sie einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein, ▶ **OK.**

SMS-Nachrichten

SMS-Nachrichten können an eine Mobiltelefonnummer oder an einen Kontakt im Telefonbuch gesendet werden.

Neue Nachricht

Das Nachrichtensymbol  wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie eine neue SMS- oder Sprachnachricht empfangen haben, ► **Lesen**.

Posteingang

Neue Nachrichten werden unter **Posteingang** gespeichert.

So lesen Sie neue Nachrichten:

► **Nachrichten** ► **Posteingang**.

Eingeben von Zeichen und Buchstaben

Beim Schreiben von Nachrichten gibt es zwei Methoden zum Eingeben von Zeichen und Buchstaben:

- Direkteingabe.
- Wörterbuch-Eingabehilfe.

So wechseln Sie die Schreibmethode:

Vor und während der Eingabe von Buchstaben können Sie  drücken und halten, um zwischen Direkteingabe und Wörterbuch-Eingabehilfe umzuschalten.

So erstellen und versenden Sie eine SMS-Nachricht:



- 1 Drücken Sie im Standby-Modus .
- 2 Schreiben Sie die Nachricht, ► **Weiter**.
- 3 Geben Sie die Nummer des Empfängers ein.
Mit ► **Kontakt** können Sie einen Kontakt
im Telefonbuch auswählen.
- 4 ► **Senden** ► **Ja**.

So geben Sie Buchstaben per Direkteingabe ein:

- Drücken Sie – , bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
- Drücken Sie , um ein Leerzeichen anzufügen.
- Drücken Sie , um Komma, Punkt, Fragezeichen usw. einzugeben.
- Drücken Sie , um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.
- Drücken Sie , um das Zeichen + einzugeben.
- Drücken und halten Sie – , um Ziffern einzugeben.
- Drücken Sie , um jeweils ein Zeichen zu löschen.

- Drücken und halten Sie , um Zeichen schnell zu löschen.
- Drücken und halten Sie , um die Texteingabemethode zu ändern.
- Drücken und halten Sie , um die Sprache zu ändern.

Wörterbuch-Eingabehilfe

Die Wörterbuch-Eingabehilfe nutzt eine wörterbuchbasierte Worterkennung. Sie müssen jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

So geben Sie Buchstaben mit der Wörterbuch-Eingabehilfe ein:

- 1 ► Nachrichten ► Neue Nachr.
- 2 Wollen Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie , , , .
- 3 Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, drücken Sie , um es zu übernehmen und ein Leerzeichen anzuhängen. Mit  übernehmen Sie das Wort, hängen jedoch kein Leerzeichen an. Ist das angezeigte Wort nicht das gewünschte Wort, drücken Sie wiederholt  oder , um die Alternativen anzuzeigen. Sie können ein Wort akzeptieren und ein Leerzeichen anfügen, indem Sie  drücken.
- 4 Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Um einen Punkt oder andere Interpunktionszeichen einzugeben, drücken Sie  und dann mehrmals  oder . Sie können ein Wort akzeptieren und ein Leerzeichen anfügen, indem Sie  drücken.
 - Drücken Sie , um jeweils ein Zeichen zu löschen.
 - Drücken und halten Sie , um Zeichen schnell zu löschen.

- Drücken und halten Sie , um die Texteingabemethode zu ändern.
- Drücken und halten Sie , um die Sprache zu ändern.

So zeigen Sie bei der Eingabe von Zeichen Optionen an:

- **Mehr**, um bei der Eingabe von Zeichen Optionen anzuzeigen.
- **Symbol hinzu** – Navigieren Sie mit     durch die Symbole.
- **Sonderzeichen** – Sprachspezifische Zeichen ausschalten, um Speicherplatz zu sparen. Diese Option ist nicht für alle Schreibsprachen verfügbar.
- **Wörterbuch** – Wörterbuch-Eingabehilfe ein- oder ausschalten.
- **Schreibsprache** – Liste der verfügbaren Sprachen anzeigen.

So geben Sie Symbole in eine SMS-Nachricht ein:

- 1 ► **Mehr** ► **Symbol hinzu**, während Sie die SMS-Nachricht schreiben.
- 2 Blättern Sie zu einem Symbol, ► **Einfüg.**

So wechseln Sie die Schreibsprache:

- 1 ► **Mehr** ► **Schreibsprache**.
- 2 Wählen Sie eine Sprache.

Entwürfe

Nachrichten, die Sie nicht sofort versenden wollen, können unter **Entwürfe** gespeichert werden. Nachrichten, bei deren Versand ein Fehler aufgetreten ist, werden ebenfalls unter **Entwürfe** gespeichert.

So schreiben Sie eine SMS-Nachricht und speichern sie als Entwurf:

- 1** Drücken Sie im Standby-Modus .
- 2** Schreiben Sie die Nachricht, ► **Weiter**.
- 3** Geben Sie die Nummer des Empfängers ein.
Mit ► **Kontakt** können Sie einen Kontakt im Telefonbuch auswählen.
- 4** ► **Senden** ► **Nein** ► In 'Entwürfe' sp.

Postausgang

Versandte Nachrichten werden im Postausgang gespeichert. Wenn der Posteingang voll ist, wird der jeweils älteste Eintrag gelöscht.

So speichern Sie eine in einer SMS-Nachricht enthaltene Rufnummer:

- 1** ► **Mehr** ► **Speichern** ► **Rufnummer**, während Sie sich in der SMS-Nachricht befinden.
- 2** Wählen Sie die Nummer aus, ► **Speichern**.
- 3** Geben Sie einen Namen für den Kontakt ein, ► **Weiter** ► **Speich.**

So löschen Sie eine Nachricht:

- 1** ► **Nachrichten** und wählen Sie einen Ordner.
- 2** Wählen Sie die Nachricht, ► **Mehr** ► **Löschen** ► **Ja**.

So löschen Sie alle Nachrichten:

- 1** ► **Nachrichten** und wählen Sie einen Ordner.
- 2** ► **Mehr** ► **Alle löschen** ► **Ja**.

Lange Nachrichten

Wie viele Zeichen eine SMS-Nachricht enthalten darf, ist von der Sprache abhängig, in der Sie schreiben. Lange Nachrichten können durch Verknüpfen mehrerer Nachrichten erstellt werden. Für jede Einzelnachricht in einer verknüpften langen Nachricht werden Gebühren fällig. Die Teile einer langen Nachricht werden möglicherweise nicht gleichzeitig empfangen.



Fragen Sie den Dienstanbieter nach der maximalen Anzahl von Nachrichten, die verknüpft werden können.

Vorlagen

Sie können Nachrichten aus vordefinierten Vorlagen erstellen. Außerdem können Sie neue Vorlagen hinzufügen.

So verwenden Sie eine Nachrichtenvorlage:

- 1 ► **Nachrichten ► Vorlagen.**
- 2 Wählen Sie die zu verwendende Vorlage, ► **Senden.**
- 3 Bearbeiten Sie die Vorlage, wählen Sie den Empfänger und senden Sie die Nachricht, indem Sie **Ja** drücken.

So legen Sie eine Vorlage an:

- 1 ► **Nachrichten ► Vorlagen ► (Neue Vorlag).**
- 2 Schreiben Sie die Nachricht und drücken Sie ► **OK.**



Bevor Sie eine eigene Vorlage im Telefon erstellen können, müssen Sie ggf. eine der vordefinierten Vorlagen löschen.

So löschen Sie eine Vorlage:

- 1 ► **Nachrichten ► Vorlagen.**
- 2 Wählen Sie die zu löschende Vorlage, ► **Mehr**
► **Löschen.**

Nachrichtenoptionen

Das Telefon unterstützt unterschiedliche Nachrichtentypen. Gelegentlich bieten Dienstanbieter die Möglichkeit an, SMS-Nachrichten in ein Format (z. B. Fax) zu konvertieren, das für das Gerät geeignet ist, mit dem die Nachricht empfangen werden soll.

So legen Sie einen Standardnachrichtentyp fest:

- Nachrichten ► Einstellungen ► SMS-Nachricht
- Antworttyp: und wählen Sie eine Option.

So prüfen Sie den Zustellungsstatus einer gesendeten Nachricht:

- 1 ► Nachrichten ► Postausgang und wählen Sie eine SMS-Nachricht.
- 2 ► Mehr ► Nachr.-Status.

Gebietsmitteilungen

Gebietsmitteilungen sind SMS-Nachrichten, die an alle Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich gesendet werden (beispielsweise lokale Verkehrsnachrichten).



Weitere Informationen zu Gebietsmitteilungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

So schalten Sie die Gebietsmitteilungen ein und aus:

- 1 ► Nachrichten ► Einstellungen ► Gebietsmittei ► Dienst:.
- 2 Wählen Sie Ein oder Aus.

Sounds und Alarme

Das Telefon wird mit einer Reihe normaler und polyphoner Melodien geliefert, die als Ruftöne verwendet werden können.

So wählen Sie einen Rufton:

► Töne + Signale ► Rufton.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

- 1 ► Töne + Signale ► Ruftonlautst.
- 2 Drücken Sie  oder , um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.
- 3 ► Speich.



Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, um bei hoher Ruftonlautstärke Schädigungen des Gehörs zu vermeiden.

So schalten Sie den Tastenton ein oder aus:

- 1 ► Töne + Signale ► Tastenton.
- 2 Wählen Sie Ein oder Aus.

Sound- und Alarmoptionen

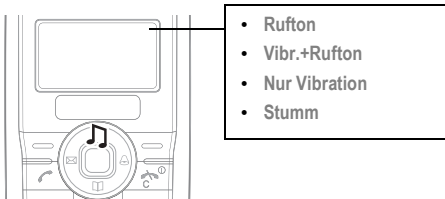
Unter **Töne + Signale** können Sie außerdem die folgenden Optionen einstellen:

- **Ruftontyp** – Rufton stumm schalten oder Vibrationsalarm aktivieren.
- **Nachr.-Signal** – Benachrichtigungssignal für Nachrichten auswählen.
- **Alarmsignal** – Alarmsignal wählen.

Ruftontypen

Sie können den Rufton stumm schalten oder den Vibrationsalarm aktivieren. Drücken Sie im Standby-Modus , um direkt auf dieses Menü zuzugreifen.

So schalten Sie den Rufton stumm:



- 1 Drücken Sie im Standby-Modus .
- 2 ► Stumm ► Wählen.

So aktivieren Sie den Vibrationsalarm:

- 1 Drücken Sie im Standby-Modus .
- 2 ► Vibr.+Rufton oder Nur Vibration ► Wählen.

Alarmer

Sie können bis zu drei Alarmer in einem 24-Stunden-Zeitraum definieren. Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stumm- oder ausgeschaltet ist.

So stellen Sie einen Alarm ein:



- 1 Drücken Sie im Standby-Modus .
- 2 Blättern Sie zu einem Eintrag, ► **Wählen**.
- 3 Geben Sie die Zeit ein, ► **OK**.
- 4 Geben Sie einen Namen ein, ► **Speich**.

So schalten Sie einen Alarm aus:

- ► **Deaktiv**, wenn das Alarmsignal ertönt.
- ► **Schlum.**, um den Alarm für 9 Minuten auszusetzen. Diese Funktion wird automatisch aktiviert, wenn Sie keine Taste drücken.

So aktivieren oder deaktivieren Sie einen Alarm:

- 1 ► **Alarmer** und blättern Sie zu einem Eintrag.
- 2 ► **Aktivier** oder **Deaktiv**.

So wählen Sie einen Alarmton:

- **Töne + Signale** ► **Alarmsignal**.

Spiele

Das Telefon enthält bei Auslieferung verschiedene Spiele. Spielregeln und Hinweise zur Steuerung eines Spiels enthalten die zugehörigen Hilfetexte.

So starten und beenden Sie ein Spiel:

- 1** ▶ **Spiele**, wählen Sie ein Spiel, ▶ **Start**.
- 2** Drücken Sie , um das Spiel zu beenden.
- 3** ▶ **Hilfe**, um Hilfetexte zu lesen.

Einstellungen

Bildschirmschoner und Hintergrundbild

Das Telefon wird mit einem vordefinierten Bildschirmschoner und verschiedenen Hintergrundbildern ausgeliefert. Der Bildschirmschoner wird nach einigen Sekunden der Inaktivität eingeschaltet, um Strom zu sparen. Sie können das Erscheinungsbild des Bildschirms mit Hintergrundbildern ändern.

So aktivieren Sie den Bildschirmschoner:

► Einstellungen ► Bildschirm ► Bildsch.Schon.

So wählen Sie ein Hintergrundbild:

► Einstellungen ► Bildschirm ► Hintergrund.

So stellen Sie den Bildschirmkontrast ein:

- 1 ► Einstellungen ► Bildschirm ► Kontrast.
- 2 Drücken Sie  oder , um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern.
- 3 ► Speich.

Zeit und Datum

So stellen Sie die Zeit ein:

- 1 ► Einstellungen ► Zeit und Datum ► Zeit einstell.
- 2 Geben Sie die Zeit ein und drücken Sie ► Speich.

So stellen Sie das Zeitformat ein:

- 1 ► Einstellungen ► Zeit und Datum ► Zeit einstell.
- 2 ► Format, wählen Sie eine Option, ► Speich.

So stellen Sie das Datum ein:

- 1 ► Einstellungen ► Zeit und Datum ► Datum einstel.
- 2 Geben Sie das Datum ein, ► Speich.

So stellen Sie das Datumsformat ein:

- 1 ► Einstellungen ► Zeit und Datum ► Datum einstel.
- 2 ► Format, wählen Sie eine Option, ► Speich.

Freisprecheinrichtung

Bei Verwendung eines Headsets und der entsprechenden Einstellung können Sie festlegen, dass die Annahme von Anrufen durch Drücken einer beliebigen Taste (außer ) oder automatisch erfolgt.

So wählen Sie den Annahmemodus bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung:

- 1 Einstellungen ► Anrufe ► Headset.
- 2 Wählen Sie Normal, Belieb. Taste, oder Automatisch.

Netze

Wenn Sie das Telefon einschalten, registriert es sich automatisch im Heimatnetz. Wenn sich das Heimatnetz nicht in Reichweite befindet, können Sie ein anderes Netz verwenden, sofern dies vom Netzbetreiber zugelassen wurde. Sie können das zu verwendende Netz auswählen oder ein neues Netz in die Liste der bevorzugten Netze einfügen.

➡ 51 Fehlerbeseitigung mit weiteren Informationen zu Netzen.

So zeigen Sie verfügbare Netzoptionen an:

- Einstellungen ► Netz.

So starten Sie eine automatische Netzsuche:

- 1 ► Einstellungen ► Netz ► Neue Suche.
- 2 Das Telefon sucht unter Berücksichtigung der Liste bevorzugter Netze auf der SIM-Karte nach einem Netz.

So wählen Sie ein Netz:

- 1 ► Einstellungen ► Netz ► Netz wählen.
- 2 Wählen Sie ein Netz.

So fügen Sie ein bevorzugtes Netz hinzu:

- 1 ► Einstellungen ► Netz ► Bevorz. Netze ► Neues Netz ► Hinzufügen.
- 2 Wählen Sie einen Netzbetreiber in der Liste und weisen Sie eine Priorität zu, ► OK. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.

Alles zurücksetzen

Sie können alle Einstellungen des Telefons auf die Standardwerte bei Auslieferung zurücksetzen. Dabei werden alle an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen gelöscht.

So setzen Sie das Telefon zurück:

- 1 ► Einstellungen ► Gesamtrücksetzen.
- 2 Geben Sie den Telefonsperrcode (0000 oder einen neuen Code) ein.
- 3 ► OK.

Sprachen

Wählen Sie die Sprache für Telefonmenüs sowie die Sprachen für die Textfassung. Die meisten SIM-Karten stellen als Menüsprache automatisch die Sprache des Landes ein, in dem Sie die SIM-Karte gekauft haben. Andernfalls ist Englisch die Standardsprache.

So wechseln Sie die Telefonsprache:

► **Einstellungen** ► **Sprache** und wählen Sie eine Sprache.



*Sie können **Englisch** als Telefonsprache aktivieren, indem Sie im Standby-Modus **# 0000 #** drücken.*

So wählen Sie die Schreibsprache aus:

► 34 So wechseln Sie die Schreibsprache:.

Sperren

Telefonsperre

Die Telefonsperre schützt das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen wurde und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Sie können den Telefonsperrcode (Standardwert 0000) in jeden persönlichen vierstelligen Code ändern.

So entsperren Sie das Telefon:

Ist die Telefonsperre eingeschaltet, geben Sie den Code ein, ► **OK**.

Automatische Telefonsperre

Wenn die Telefonsperre auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.



Sie müssen sich den Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson Händler übergeben.

So aktivieren und deaktivieren Sie die Telefonsperre:

- 1 ► **Einstellungen ► Sperren ► Telefonsperr. ► Schutz** und wählen Sie eine Option.
- 2 Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie ► **OK**.

So bearbeiten Sie den Telefonsperrcode:

- **Einstellungen ► Sperren ► Telefonsperr. ► Code ändern.**

Tastensperre

Sie können das Tastenfeld sperren, um das versehentliche Wählen einer Nummer zu verhindern. Sie können immer noch ankommende Anrufe entgegennehmen. Die Tasten werden danach erneut gesperrt. ➡ *13 So sperren Sie die Tasten und geben sie wieder frei.*

Automatische Tastensperre

Wenn die automatische Tastensperre aktiviert ist, werden die Tasten kurz nach dem letzten Tastendruck gesperrt.

So stellen Sie die automatische Tastensperre ein:

- 1 ▶ Einstellungen ▶ Sperren ▶ Auto-Tastensp.
- 2 Wählen Sie Ein oder Aus.



Auch wenn das Tastenfeld gesperrt ist, sind Notrufe (internationale Notrufnummer 112) möglich.

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung **PIN blockiert** weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt. Sie können jederzeit die PIN bearbeiten und die SIM-Kartensperre ausschalten.



*Wird beim Bearbeiten der PIN die Meldung **Kennwörter nicht identisch** angezeigt, haben Sie die PIN oder PIN2 falsch eingegeben.*

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

- 1 Wenn **PIN blockiert** angezeigt wird, geben Sie Ihren PUK ein, ► **OK**.
- 2 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Stellen ein und drücken Sie ► **OK**.
- 3 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung und drücken Sie ► **OK**.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

- 1 ► **Einstellungen ► Sperren ► SIM-Sperre ► Schutz** und wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 2 Geben Sie die PIN ein und drücken Sie ► **OK**.

So bearbeiten Sie die PIN:

- 1 ► **Einstellungen ► Sperren ► SIM-Sperre ► Schutz** und wählen Sie **Ein**.
- 2 Geben Sie die PIN ein und drücken Sie ► **OK**.
- 3 ► **Einstellungen ► Sperren ► SIM-Sperre ► PIN ändern**.
- 4 Geben Sie die PIN ein und drücken Sie ► **OK**.
- 5 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Stellen ein und drücken Sie ► **OK**.
- 6 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung und drücken Sie ► **OK**.

So bearbeiten Sie die PIN2:

- 1 ► **Einstellungen ► Sperren ► SIM-Sperre ► PIN2 ändern**.
- 2 Geben Sie Ihre PIN2 ein und drücken Sie ► **OK**.

- 3** Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Stellen ein und drücken Sie ► **OK**.
- 4** Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung und drücken Sie ► **OK**.

Extras

Rechner

Das Telefon besitzt einen integrierten Taschenrechner für die Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division).

So verwenden Sie den Rechner:

- 1 ► Extras ► Rechner.
- 2 Geben Sie Ziffern mit den Tasten ein und drücken Sie dann:
 -  oder  zur Eingabe von $\div$, $\times$, $-$, $+$, *Dezimalpunkt*, $\%$ oder $=$.
 - , um einen Dezimalpunkt einzugeben.
 -  zum Löschen der Zahl.
 - ► Mehr ► **Speichern** zum Speichern des Werts.
 - ► Mehr ► $+/-$, um zwischen positiven und negativen Werten umzuschalten.
 - ► Mehr ► **Holen** zum Abrufen des Werts aus dem Speicher.
 - ► Mehr ► **Speicher lösch.** zum Löschen des Speicherinhalts.

Stoppuhr

Ihr Telefon ist mit einer Stoppuhr ausgestattet, die mehrere Zwischenzeiten speichern kann. Die Stoppuhr wird ausgeschaltet, wenn ein Anruf ankommt oder Sie das Menü „Stoppuhr“ verlassen.

So verwenden Sie die Stoppuhr:

- Extras ► Stoppuhr ► Start.
- ► **Stopp** zum Stoppen.
- ► **Runde** zum Stoppen einer Zwischenzeit.
- ► **Rückset**, um die Stoppuhr zurückzusetzen.

Fehlerbeseitigung

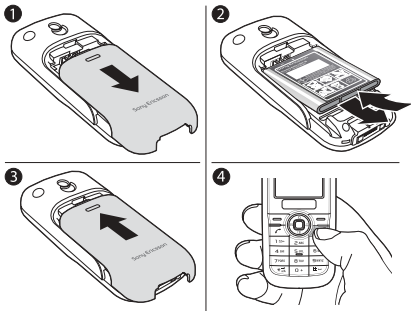
Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch problemlos selbst beheben.

Entnehmen Sie die SIM-Karte, bevor Sie das Telefon für eine Reparatur einreichen.

Entnehmen des Akkus und Neustarten des Telefons

Wenn das Telefon über längere Zeit nicht ausgeschaltet wurde, können sich Einbußen bei Arbeitsgeschwindigkeit und Speicherkapazität ergeben.

Starten Sie das Telefon neu, um dieses Problem zu beheben.



- 1** Schalten Sie das Telefon aus und nehmen Sie die Akkufachabdeckung ab.
- 2** Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn dann wieder ein.

- 3** Schließen Sie die Akkufachabdeckung.
- 4** Schalten Sie das Telefon ein.

Alles zurücksetzen

Wenn Probleme wie Flackern oder Einfrieren des Bildschirms, Navigationsprobleme u. ä. auftreten, sollten Sie das Telefon zurücksetzen:

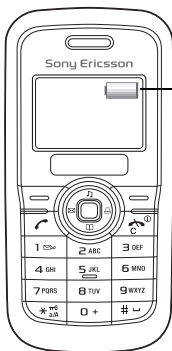
- 1** ► **Einstellungen** ► **Gesamtrücks.**
- 2** Geben Sie den Telefonsperrcode ein (*0000* bzw. ein von Ihnen gewählter Code), ► **OK**.

Allgemeine Fragen

F: Das Telefon lässt sich nicht einschalten.

A: Laden Sie das Telefon vollständig.

Stellen Sie sicher, dass das Telefon geladen wird. Schließen Sie das Ladegerät an und laden Sie das Telefon für 2,5 Stunden. Das Akkusymbol wird möglicherweise erst nach 30 Minuten Ladezeit eingeblendet.

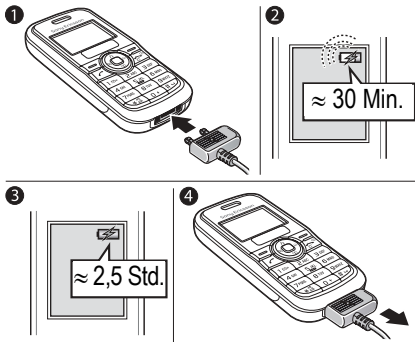


Ein grünes Akkusymbol bedeutet, dass der Akku vollständig geladen ist. Ein weißes Akkusymbol meldet einen leeren Akku.

F: Das Telefon lässt sich nicht laden.

A: Schließen Sie das Ladegerät richtig an.

Das Bild zeigt, wie das Ladegerät angeschlossen und das Telefon geladen wird.



F: Wie kann die Sprache im Telefon gewechselt werden?

A: Navigieren Sie zu [Einstellungen](#) ► [Sprache](#) und wählen Sie eine [Sprache](#).

F: Wie lautet der Telefonsperrcode?

A: Der Standard-Telefonsperrcode lautet 0000.

Die Telefonsperre schützt das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen wurde und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Unter ► **Einstellungen** ► **Sperren** ► **Telefonsperre**. ► **Code ändern** können Sie einen beliebigen vierstelligen Code definieren.

F: Wie wird die Wörterbuch-Eingabehilfe beim Schreiben einer Textnachricht ausgeschaltet?

A: Drücken und halten Sie bei der Texteingabe .

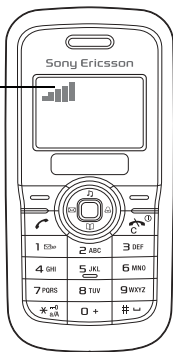
Oben auf dem Bildschirm wird ein Symbol angezeigt, wenn die Wörterbuch-Eingabehilfe aktiviert ist.

F: Auf dem Bildschirm wird Kein Dienst angezeigt.

A: Wechseln Sie den Standort.

Kein Dienst bedeutet, dass der Empfänger im Telefon kein Signal eines Netzbetreibers empfängt. Ursache kann Ihr Standort sein. Bewegen Sie sich an einen Standort, an dem Sie bereits zuvor eine gute Netzdeckung feststellen konnten. Normalerweise ist der Empfang außerhalb von Gebäuden besser.

Fünf blaue Balken melden eine optimale Signalstärke.



F: Auf dem Bildschirm wird Nur Notrufe angezeigt.

A: Wechseln Sie den Standort.

Wenn auf dem Bildschirm **Nur Notrufe** angezeigt wird, liegt kein Problem mit dem Telefon vor, Sie können aber nicht auf Ihr Heimatnetz zugreifen. Ändern Sie den Standort, um zu überprüfen, ob die Meldung verschwindet. Weitere Informationen ➡ 43 Netze.

F: Auf dem Bildschirm wird SIM-Karte einleg. angezeigt.

A: Entnehmen Sie die SIM-Karte und reinigen Sie sie.

SIM-Karte einleg. bedeutet, dass der Kontakt zwischen Telefon und SIM-Karte gestört ist.

- Entnehmen Sie Akku und SIM-Karte und reinigen Sie die Kontakte an der SIM-Karte und im Telefon mit einem Radiergummi.
- Überprüfen Sie, ob die Karte beschädigt oder abgenutzt ist. In diesem Fall berühren sich die Kontakte auf der SIM-Karte und im Telefon möglicherweise nicht.
- Setzen Sie sich mit den Netzbetreiber in Verbindung, um eine neue SIM-Karte zu erhalten.

F: Das Telefon schaltet sich selbsttätig aus.

A: Aktivieren Sie die automatische Tastensperre.

Wenn sich das Telefon beim Transport selbsttätig ausschaltet, wurde die Ein/Aus-Taste wahrscheinlich versehentlich gedrückt. Aktivieren Sie die automatische Tastensperre. ➡ 47 So stellen Sie die automatische Tastensperre ein:.

F: Welche Konfiguration ist für SMS-Nachrichten erforderlich?

A: Überprüfen Sie die Service-Center-Nummer im Telefon.

Wenn die Nummer des Service-Centers nicht auf der SIM-Karte gespeichert ist, müssen Sie die Nummer selbst eingeben, um Nachrichten zu beantworten oder eigene Nachrichten zu versenden.

Die Nummer des Service-Centers wird normalerweise mit der SIM-Karte bereitgestellt. Setzen Sie sich ggf. mit dem Dienstanbieter in Verbindung, um die Nummer des Service-Centers zu erfragen.

- 1** Navigieren Sie zu ► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **SMS-Nachricht** ► **ServCenter-Nr.:**. Die Nummer wird angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte gespeichert ist.
- 2** Ist die Nummer nicht verfügbar, geben Sie sie einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein, ► **OK**.

F: Es treten Probleme mit SMS-Nachrichten auf.

A: Geben Sie die richtigen Einstellungen für SMS-Nachrichten ein.

Wenn Probleme beim Senden oder Empfangen von SMS-Nachrichten auftreten, sind möglicherweise einige Einstellungen im Telefon falsch. Diese Einstellungen sind betreiberspezifisch. Fragen Sie den Netzbetreiber nach den richtigen Einstellungen für das SMS-Service-Center.

Fehlermeldungen

SIM-Karte einleg.

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt. Legen Sie eine SIM-Karte ein ➡ *8 Einlegen von SIM-Karte und Akku.*

Ungültige SIM

Diese Fehlermeldung wird in zwei Situationen angezeigt:

- Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten verwendet werden. Legen Sie eine geeignete SIM-Karte ein.
- Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal nacheinander falsch eingegeben. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung. Zum Entsperren ➡ *46 Sperren.*

Nur Notrufe

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. Einige Netzbetreiber erlauben Anrufe der internationalen Notrufnummer 112 ➡ *19 Notrufe.*

Kein Dienst

Es befindet sich kein Netz in Reichweite oder das empfangene Signal ist zu schwach. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

Kennwörter nicht identisch

Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig. Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein, ► **Ja** ➡ *46 Sperren.*

PIN blockiert **oder** PIN2 blockiert

Sie haben Ihre PIN oder PIN2 dreimal nacheinander falsch eingegeben. ➡ *46 Sperren* zum Entsperren.

Telefon gesperrt

Das Telefon ist gesperrt. ➡ *46 Sperren* zum Entsperren des Telefons.

Telef.-Sperrcode

Das Telefon wird mit dem voreingestellten Sperrcode 0000 ausgeliefert. Sie können ihn in jeden beliebigen vierstelligen Code ändern ➡ *46 Sperren*.

Nur 'Feste Rufnr.'

Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ist aktiviert und die angerufene Nummer ist nicht in der Liste fester Nummern enthalten ➡ *24 Feste Nummernwahl*.

Wichtige Informationen

Sony Ericsson-Verbraucherwebsite

Unter www.SonyEricsson.com/support finden Sie einen Bereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Softwareaktualisierungen und Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts.

Service und Support

Ab sofort können Sie ein Portfolio exklusiver Services nutzen, z. B.:

- Globale und lokale Websites mit Supportinformationen.
- Globales Netz von Call-Centern.
- Umfangreiches Netz von Sony Ericsson Servicepartnern.
- Garantie. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Unter www.SonyEricsson.com finden Sie im Supportbereich der Sprache Ihrer Wahl die aktuellen Tools und Informationen, z. B. Softwareupdates, Knowledge Base, Telefonkonfiguration und bei Bedarf weitere Hilfe.

Wenden Sie sich mit Fragen zu betreiberspezifischen Diensten und Funktionen an den jeweiligen Netzbetreiber.

Sie können sich auch an eines unserer Call-Center wenden. Die Nummer des nächstgelegenen Call-Centers können Sie der Liste unten entnehmen. Ist Ihr Land bzw. Ihre Region nicht in der Liste aufgeführt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. (Die Rufnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig. Unter www.SonyEricsson.com finden Sie immer die aktuell gültigen Nummern.)

Ist für das Produkt tatsächlich eine Kundendienstmaßnahme erforderlich, setzen Sie sich mit dem Händler, bei dem es erworben wurde, oder mit einem unserer Servicepartner in Verbindung. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Dieser wird für Garantieansprüche benötigt.

Für Anrufe bei einem unserer Call-Center werden die üblichen Inlandsgesprächsgebühren (einschließlich Steuern) berechnet, sofern es sich nicht um eine gebührenfreie Rufnummer handelt.

Australien	1-300 650 050 questions.AU@support.sonyericsson.com
Argentinien	800-333-7427 questions.AR@support.sonyericsson.com
Österreich	0810 200245 questions.AT@support.sonyericsson.com
Belgien	02-7451611 questions.BE@support.sonyericsson.com
Brasilien	4001-0444 questions.BR@support.sonyericsson.com
Kanada	1-866-766-9374 questions.CA@support.sonyericsson.com
Zentralafrika	+27 112589023 questions.CF@support.sonyericsson.com
Chile	123-0020-0656 questions.CL@support.sonyericsson.com
China	4008100000 questions.CN@support.sonyericsson.com
Kolumbien	18009122135 questions.CO@support.sonyericsson.com
Kroatien	062 000 000 questions.HR@support.sonyericsson.com
Tschechische Republik	844 550 055 questions.CZ@support.sonyericsson.com
Dänemark	33 31 28 28 questions.DK@support.sonyericsson.com
Finnland	09-299 2000 questions.FI@support.sonyericsson.com
Frankreich	0 825 383 383 questions.FR@support.sonyericsson.com
Deutschland	0180 534 2020 questions.DE@support.sonyericsson.com

Griechenland	801-11-810-810 210-89 91 919 (mit dem Mobiltelefon) questions.GR@support.sonyericsson.com 8203 8863 questions.HK@support.sonyericsson.com
Hongkong	8203 8863 questions.HK@support.sonyericsson.com
Ungarn	06 1 437 7300 questions.HU@support.sonyericsson.com
Indien	39011111 (für GSM-Verbindung STD-Code hinzufügen) questions.IN@support.sonyericsson.com
Indonesien	021-2701388 questions.ID@support.sonyericsson.com
Irland	1850 545 888 questions.IE@support.sonyericsson.com
Italien	06 48895206 questions.IT@support.sonyericsson.com
Malaysia	03-78809800 questions.MY@support.sonyericsson.com
Mexiko	01 800 000 4722 questions.MX@support.sonyericsson.com
Niederlande	0900 899 8318 questions.NL@support.sonyericsson.com
Neuseeland	0800-100150 questions.NZ@support.sonyericsson.com
Norwegen	815 00 840 questions.NO@support.sonyericsson.com
Philippinen	02-6351860 questions.PH@support.sonyericsson.com
Polen	0 (Präfix) 22 6916200 questions.PL@support.sonyericsson.com
Portugal	808 204 466 questions.PT@support.sonyericsson.com

Rumänien	(+4021) 401 0401 questions.RO@support.sonyericsson.com
Russland	095 7870986 questions.RU@support.sonyericsson.com
Singapur	67440733 questions.SG@support.sonyericsson.com
Slowakei	02-5443 6443 questions.SK@support.sonyericsson.com
Südafrika	0861 632222 questions.ZA@support.sonyericsson.com
Spanien	902 180 576 questions.ES@support.sonyericsson.com
Schweden	013-24 45 00 questions.SE@support.sonyericsson.com
Schweiz	0848 824 040 questions.CH@support.sonyericsson.com
Taiwan	02-25625511 questions.TW@support.sonyericsson.com
Thailand	02-2483030 questions.TH@support.sonyericsson.com
Türkei	0212 47 37 777 questions.TR@support.sonyericsson.com
Vereinigte Arabische Emirate	43 919880 questions.AE@support.sonyericsson.com
Vereinigtes Königreich	08705 23 7237 questions.GB@support.sonyericsson.com
USA	1-866-766-9374 questions.US@support.sonyericsson.com
Venezuela	0-800-100-2250 questions.VE@support.sonyericsson.com

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.

Diese Richtlinien dienen Ihrer Sicherheit. Beachten Sie sie sorgfältig. Wenn das Produkt nach Maßgabe der nachstehenden Umstände falsch behandelt wurde oder nicht richtig zu funktionieren scheint, lassen Sie es von einem zugelassenen Servicepartner untersuchen, bevor Sie es laden oder benutzen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen und es besteht die Möglichkeit von Gesundheitsschäden.



Empfehlungen zum sicheren Einsatz des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- **Warnung:** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen oder zu modifizieren. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe zu Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert werden.



- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und andere drahtlos arbeitende Geräte nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.



KINDER

LASSEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DIE REICHWEITE VON KINDERN GELANGEN. LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.



Netzteil (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen.

Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte bieten unter Umständen nicht dieselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

Akku

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen. Das Aufladen des Akkus sollte bei Temperaturen zwischen +5° C und +45° C erfolgen.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.

Die Gesprächs- und Standbyzeiten sind von verschiedenen Bedingungen bei der Benutzung des Mobiltelefons abhängig, z. B. Feldstärke, Betriebstemperatur, Nutzungsmuster, aktivierte Funktionen, Sprach- oder Datenübertragungen usw.

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen. Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig. Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller bzw. von Ihrem Arzt.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben.

Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden.

Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie sollten sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Notrufe sind eventuell nicht in allen Gebieten und Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

Antenne

Dieses Telefon enthält eine Antenne. Die Verwendung einer nicht von Sony Ericsson für dieses Telefonmodell vertriebenen Antenne kann das Mobiltelefon beschädigen, die Leistung beeinträchtigen und SAR-Emissionen generieren, die die Grenzwerte überschreiten (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen). Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert. Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit jeweils geringstmöglichem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Telefone müssen vor der Vermarktung in den USA nach FCC getestet und zertifiziert werden, um sicherzustellen, dass die staatlicherseits übernommenen Grenzwerte für Emissionen nicht überschritten werden. Die Tests werden an Positionen und Orten (also am Ohr oder am Körper) durchgeführt, die in den FCC-Richtlinien für das betreffende Modell vorgeschrieben sind. Dieses Telefon wurde beim Betrieb am Körper getestet und entspricht den FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen, wenn es in einer Entfernung von mindestens 15 mm zwischen Gerät und Körper ohne Metallkomponenten in unmittelbarer Nähe oder mit einem Originalzubehör von Sony Ericsson für den Betrieb am Körper eingesetzt wird. Die Verwendung anderen Zubehörs kann zu einer Verletzung der FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen führen. Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter: www.SonyEricsson.com.

Nutzungshilfen/Spezielle Anforderungen

In den USA vertriebene Sony Ericsson-Mobiltelefone können Sie mit Ihrem TTY-Terminal benutzen (unter Verwendung geeigneten Zubehörs). Informationen zu Nutzungshilfen für Individuen mit speziellen Anforderungen erhalten Sie vom Sony Ericsson Special Needs Center unter +1 877 878 1996 (TTY) oder +1 877 207 2056 (Sprache). Besuchen Sie ggf. die Website des Sony Ericsson Special Needs Centers unter www.SonyEricsson-snc.com.

Entsorgung alter Elektrogeräte

Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass es nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Geben Sie es stattdessen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab, die das Produkt dem Recycling zuführt. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeiden Sie potenzielle Umwelt- und Gesundheitsschäden, die aus unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts erwachsen können. Das Recycling von Stoffen schont



zudem die natürlichen Ressourcen. Ausführlichere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde, vom Abfallentsorgungsunternehmen oder von dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Call Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.



Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.

Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieses Mobilfunkgerät – einschließlich und ohne Einschränkung aller mitgelieferten Datenträger – („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und Tochtergesellschaften („Sony Ericsson“) sowie Lieferanten und Lizenzgebern ist („Software“).

Sony Ericsson gewährt Ihnen als Benutzer des Geräts eine nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur ausschließlichen Nutzung der Software mit dem Gerät, in dem sie installiert ist bzw. mit dem sie geliefert wird. Keine der Aussagen in diesem Text darf als Verkauf der Software an einen Benutzer des Geräts interpretiert werden.

Sie dürfen die Software und deren Komponenten nicht reproduzieren, modifizieren, vertreiben, Methoden des Reverse Engineering unterziehen, dekompileieren oder anderweitig ändern bzw. verwenden, um Kenntnis des Quellcodes zu erlangen. Um Missverständnisse zu vermeiden: Sie dürfen jederzeit alle Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Software an Dritte übertragen, jedoch nur in Verbindung mit dem Gerät, mit dem Sie die Software erhalten haben und sofern sich der jeweilige Dritte zur Einhaltung dieser Regeln verpflichtet.

Die Lizenzdauer entspricht der Lebensdauer dieses Geräts. Sie können diesen Lizenzvertrag beenden, indem Sie alle Rechte an dem Gerät, in dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich einem Dritten

übertragen. Wenn Sie die in diesem Lizenzvertrag beschriebenen Bedingungen verletzen, hat dies die sofortige Beendigung des Lizenzvertrags zur Folge.

Sony Ericsson sowie die Lieferanten und Lizenzgeber sind die alleinigen und exklusiven Eigentümer der Software und behalten alle Rechte, Titel und Ansprüche an und aus der Software. Sony Ericsson und – soweit die Software Materialien oder Code Dritter enthält – Dritte sind als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt.

Gültigkeit, Auslegung und Durchsetzung dieser Lizenz erfolgt nach Maßgabe schwedischen Rechts. Das Vorstehende gilt in dem Umfang, der nach anzuwendenden Verbraucherschutzgesetzen zulässig ist.

Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, S-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson) stellt diese Garantiebedingungen für dieses Mobiltelefon und jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“) bereit.

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Call Center (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.SonyEricsson.com.

Garantie

Nach Maßgabe dieser Bedingungen garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Design-, Material- und Fertigungsfehlern ist.

Garantiefälle

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendeine Design-, Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der Bedingungen unten keinen Garantiefall darstellt. Bei Reparatur und Austausch dieses Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere Daten verloren gehen. Derzeit ist Sony Ericsson aufgrund anzuwendender Gesetze, anderer Richtlinien oder technischer Beschränkungen möglicherweise nicht in der Lage, alle heruntergeladenen Dateien zu sichern. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Verantwortung für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie sollten immer Sicherungskopien aller in einem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten (heruntergeladene Dateien, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch einreichen.

Bedingungen

- 1** Diese Garantie gilt nur, wenn der vom autorisierten Sony Ericsson Händler für den Käufer ausgestellte Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
- 2** Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instandgesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Sony Ericsson.
- 3** Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Sony Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese Garantie

gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen, Veränderungen und Anpassungen der Hardware oder Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten. Ein Akku kann hunderte Male geladen und entladen werden. Die Kapazität sinkt jedoch im Lauf der Zeit. Das ist kein Defekt, sondern normale Abnutzung. Wird die Gesprächs- oder Standby-Zeit deutlich kürzer, sollten Sie den Akku ersetzen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson zugelassen wurden. Helligkeit und Farben des Bildschirms können bei verschiedenen Telefonen geringfügig abweichen. Auf dem Bildschirm können sich winzige helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit einer Fehlfunktion, die nicht richtig angesteuert werden können. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzeptabel. Bei unterschiedlichen Telefonen können auch kleinere Abweichungen bei Fotos auftreten. Dies ist ganz normal und gilt nicht als Defekt des Kameramoduls.

- 4 Da das Funknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstleistungen und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
- 5 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch Personen verursacht werden, die nicht von Sony Ericsson autorisiert wurden.
- 6 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehör oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Originalzubehör von Sony Ericsson handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.
- 7 Die Beschädigung der am Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.
- 8 **ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH – OHNE**

DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – GARANTIEEN DER
HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN
BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER
DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON
UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN
HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST,
IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER
FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART,
EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN –
ENTGANGENE GEWINNE ODER WIRTSCHAFTLICHE
NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung
von Neben- oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer
impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten
die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.
Die Garantie beschränkt weder die Verbraucherrechte im Rahmen
der anwendbaren Gesetze, noch die Verbraucherrechte, die sich
aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Händler ergeben.

*** EUROPÄISCHE UNION (EU)**

Haben Sie das Produkt in der EU erworben, können Sie die oben
beschriebenen Garantiearbeiten im Garantiezeitraum in jedem
EU-Land in Anspruch nehmen, in dem das identische Produkt von
einem Sony Ericsson Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie
beim lokalen Sony Ericsson Call Center, ob dieses Produkt in dem
EU-Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie,
dass bestimmte Wartungsarbeiten nur in dem Land des ursprünglichen
Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe
Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können,
die in unterschiedlichen EU-Ländern vertrieben werden. Unter
Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte
zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere
Daten zur Verfügung gestellt werden. Ist das der Fall, befinden
sich entsprechende Hinweise auf dem Kaufbeleg.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules.

Operation is subject to the following two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference,
and (2) This device must accept any interference received,
including interference that may cause undesired operation.



Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB** of
Nya Vattentorget

S-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type AAA-1002012-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates
is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1,
EN 301489-7, EN 60950, following the provisions of Radio Equipment
and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with
requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage
directive **73/23/EEC**.

CE 0682

Lund, December 2005



Shoji Nemoto, Head of Product Business Unit GSM/UMTS.

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte
(**99/5/EG**) werden erfüllt.

Index

A

- Abweisen 16
- Akku 8
 - Benutzung und Pflege 67
- Alarme 40
- Alles zurücksetzen 44
- Anklopf-Funktion 20
- Annahmemodus 43
- Anrufbeantwortungsdienst 28
- Anrufbeschränkungen 23
- Anrufe
 - annehmen 23
 - beschränken 23
 - Halteposition 20
 - Notruf 19
- Anrufen 16
- Anrufliste 18, 28
- Automatische Tastensperre 47

B

- Bevorzugtes Netz 44
- Bildschirmbeleuchtung 13
- Bildschirmschoner 42

C

- Codes
 - PUK 7

D

- Datumsformat 43
- Declaration of conformity 77
- Direkteingabe 31

E

- Einschalten, Telefon 10
- Einstellungen 42
 - Zeit und Datum 42
- Ein-/Ausschalten
 - Ruftöne, Melodien 39
 - SIM-Kartensperre 50
 - Telefonsperre 46
- Endbenutzer-Lizenzvertrag 71
- Entwürfe 34

F

- Fehlerbeseitigung 51
- Fehlermeldungen 59
- Freisprecheinrichtung 43

G

- Garantie 75
- Gebietsmitteilungen 37

Gesprächsdauer und -
gebühren 25
GSM-Frequenzen 2
Guthaben 25

H

Hintergrund 42
Hörerlautstärke 17

K

Kontakt 27
Kurzwahl 6

L

Lange Nachrichten 36
Lautstärke
einstellen, Rufton 38

M

Meine Nummer 22
Menüstruktur 15
Mikrofon ein-/ausschalten 18

N

Nachrichtenoptionen 37
Nachrichtentyp 37
Nachrichtenübermittlung 30
Nachrichtenvorlagen 36
Netze 43
Netzsuche 44

Neue Nachrichten 31
Notrufe 19

P

PIN 7
ändern 48
Postausgang 35
Posteingang 31
PUK 48

R

Rechner 50
Ruftonlautstärke 38
Ruftontypen 39

S

Schreibmethoden 31
Sicherheit
SIM-Kartensperre 46
Sicherheitsrichtlinien 65
SIM 8
SIM-Karte 7
freigeben 48
Sperre 46
SIM-Kartensperre 47
SMS 31
SOS-Nummern 19

Sperren

SIM-Karte 46

Telefonsperre 60

Sprache

Schreiben 45

Telefon 45

Sprachen 45

Sprachnachrichten 28

Standby-Modus 11

Stoppuhr 50

Stummschaltung 39

Symbole 14, 34

T

Tasten 6

Tastensperre 47

Tastenton 38

Telefonbuch 27

Telefonkonferenzen 21

Telefonsperre 46, 60

Texteingabe 33

U

Umleiten, Anrufe 19

Unbeantwortete Anrufe 18

Unterdrücken,

Rufnummer 26

V

Verwalten, zwei Anrufe 20

Vibrationsalarm 39

Vorbereiten, Telefon 8

W

Wählen, Rufton 38

Wichtige Informationen 61

Wörterbuch-Eingabehilfe

eingeben, Buchstaben 33

Z

Zeit 42

Zeitformat 42

Zurücksetzen 44

Zustellungsstatus 37

Zwei-Rufnummern-Dienst 22